



Mit moderner Technik, motivierten Mitarbeitern und viel Kreativität kämpft sich die Spedition Kellershohn an die Spitze der kundenfreundlichsten und umweltbewusstesten Transportunternehmen.



Der Umbau seines Unternehmens hat sich für Willi Kellershohn gelohnt: Es erhielt den Eco Performance Award in der Kategorie der kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Nichts überlässt Willi Kellershohn dem Zufall. Weder die Auswahl seiner Fahrzeuge noch die Steuerung seines Fuhrparks und schon gar nicht den Transport selbst. Als Spediteur in der dritten Generation legt sich der 48-Jährige wie kaum ein anderer Unternehmer für einen nachhaltigen Gütertransport ins Zeug und hat damit Erfolg. Gekrönt wurde dieser jetzt mit dem Umweltpreis ECO Performance Award. Den verliehen DKV Euro Service und die Universität St. Gallen europäischen Logistikunternehmen, die

und Umwelt“, den sich Kellershohn 1998 beim Patentamt schützen ließ. Heute prangt die Wortmarke an allen elf Lastwagen der Spedition aus Lindlar im Bergischen Land und ist Programm.

Das zur Jahrtausendwende eingeführte Flottenmanagementsystem dient somit nicht nur einer leerfahrtenvermeidenden Planung, sondern überträgt auch sämtliche Auftragsdaten in die Fahrzeuge. Somit wird neben der Senkung von Kosten und Schadstoffausstoß auch die Kommunikation verbessert. Gleiche Kriterien gelten für die Fahr-

Ganzheitlicher Ansatz dient den Menschen.

sich durch eine hohe Qualität, angemessene Kosten und reichlich Umwelt- und Sozialverträglichkeit auszeichnen. Die Spedition Kellershohn hat sich mit umweltfreundlichen Fahrzeugen, ökologischen Transporten, Energiesparmaßnahmen und Gesundheitsprogrammen für Mitarbeiter an die Spitze geschoben.

Umweltgerechtes Handeln rückte Anfang der 90er Jahre – als Willi Kellersohn das Unternehmen mit vier Lkws von seinem Vater übernahm und auch seine beiden Kinder geboren wurden – in den Mittelpunkt der gesamten Firmenphilosophie. Der Umbauprozess mündete in dem Slogan „Logistik für Mensch

parkentscheidungen. Hier muss das Gesamtpaket stimmen. KRONE konnte bereits vor Jahren in einem internen Test mehrerer Hersteller punkten. „Die Marke passt zu uns. Es gibt keine größeren Ausfälle, und wir müssen fast nur Verschleißteile wechseln lassen. Der Service ist schnell und proaktiv“, argumentiert der Geschäftsführer der Lindlarer Spedition. Die Mercedes-Actros-Zugmaschinen verfügen über maximal 410 PS und erfüllen bereits zu 80 Prozent die zukünftige Euro-5-Norm.